

Etappe 11, nach Schweich

Bernkastell, Hafen km 131: nachdem ich die Bilge trockengelegt habe, mit Ölbindertuch, konnte ich mich auf die Abreise am nächsten Tag vorbereiten.

Nach den letzten Brötchen vom Kiosk endlich die Weiterreise auf der Mosel.

Wetter: kühl, bewölkt sehr windig.

Schleuse Wintrich in $\frac{3}{4}$ Stunden durchfahren.

Schleuse Detzem direkt mit dem abgetakelten Segelschiff (45m) Princess Royal, um 13:25 passiert

Das Wetter während der Fahrt -> Regen; in den Schleusen Pause vom Regen....

Im Schweicher Hafen km 178,5, an der Moselseite, einen freien Platz erspäht, der so flach war, dass ich nur bis 40 cm an den Steg heran kam. Dafür war die Durchfahrt etwas eng...

Mit der Anmeldung erfuhr ich, wo die Gästestege sind, und verholte mein Boot an einen freien Platz.

Die Zugangsstege sind von den Wasservögeln als Rastplatz eine viel benutzte Stelle, nur der Hafewart hat die Überreste der Vögel ignoriert.... Auch die vermisste Einweisung für Ankommende wäre eine Verbesserung.... -> im ADAC-Bericht deutlich hervorgehoben....

Die Dieselpreise an der Tankstelle mit € 2.0 überzeugten mich noch nicht zu Tanken....

Der Stadtrundgang über EDEKA war schön, jede Menge Damenmode oder Coiffeurläden, aber nur ein Herrenausstatter, der noch genau 4 passende Unterhosen an Lager hatte.

Mit der zugehörigen Bootswerft vom Hafen, gelang es mir die Dieselquelle im Keller abzudichten die mit dem Bilgenwasser eine kleine Ölwehrrübung in Bernkastell notwendig war.... Ursache war ein ausgeleiertes Gewinde an einem Dieselfilter (Plastikmutter) Danach war eine feine Dusche angesagt, um vor dem Nachessen das Dieselparfüm abzuwaschen....

Unterwegs traf ich im Vorbeifahren auf ein Australisches kleines Kabinenboot; wie auch immer der die weite Reise hierher geschafft hatte...

Nun plane ich die Weiterreise über Konz, wo ich über die Mosel, oder über die Saar, den Weg nach Strassburg nehmen kann.